



Weihnachten in Ghana

von Ingrid Maria BOEHM

Zwei Mal durfte ich schon im Rahmen des Projekts „Heart for Children“ das Weihnachtsfest in Ghana verbringen. Diese Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, orthopädisch behinderten Kindern in Ghana, deren Eltern die Kosten dafür nicht aufbringen können, eine Operation und nachfolgende Rehabilitation zu ermöglichen.

In den Dörfern Ghanas teilt man am Weihnachtsfest das Essen mit den Nachbarn und denen, die nicht genug haben. Man lädt einander ein, teilzuhaben an der Weihnachtsfreude, die auch in viel Musik und Tanz zum Ausdruck kommt. Geteilte Freude bedeutet doppelte Freude – darum gibt es in Ghana keine Einsamkeit! Den krönenden Abschluss des Festes bildet wie auch bei uns der Gang zur Kirche und die festliche Christ-Mette.

Wir haben die bereits operierten Kinder zum gemeinsamen Feiern versammelt – sie sind aus allen Richtungen zusammengekommen, haben von ihrem neuen Leben erzählt und mich durch ihre Bescheidenheit und Dankbarkeit tief beeindruckt und geprägt. Kein noch so hübsch verpacktes Geschenk möchte ich mit dieser Freude, einer tiefen inneren Weihnachtsfreude, tauschen.

Jedes Kind ist eine Kostbarkeit, ein Gottesgeschenk. Stellvertretend für sie alle soll hier Fred Morleme seine Geschichte erzählen:

„Ich wurde am 11. April 1994 in Likpe/Bakua, einem kleinen Dorf im Osten Ghanas geboren. Mein Start ins Leben war nicht ganz einfach, weil meine beiden Füße starke Behinderungen aufwiesen – konkret handelte es sich um so genannte Klumpfüße. Die Fortbewegung war für mich sehr mühsam und auch schmerzhaft, an Laufen war gar nicht zu denken. Meine Eltern sind einfache Bauern und sorgten mit ihren bescheidenen Mitteln gut für mich und meine Geschwister – mehr ist ihnen nicht möglich.

Am 8. August 1998 begrüßten wir in unserem Dorf Gäste aus Österreich, die

Reverend Pater Michael Okyerefo, der auch aus den Likpe-Dörfern stammt, mitgebracht hatte. Jemand von den Gästen aus Europa hat auch mich bemerkt und wollte mir helfen. So wurde dieser Tag zum wichtigsten in meinem Leben.

Ein Priester, Reverend Pater Paschal Afesi, der auch aus unserem Dorf stammt, fuhr mit mir in ein Krankenhaus nach Dzodze, das St. Anthony's Hospital. Hier trafen wir zufällig auf Dr. Rompa, einen Orthopäden, der aus den Niederlanden stammt und zweimal pro Jahr jeweils eine Woche lang in Ghana orthopädische Operationen durchführt (in Ghana stehen für 20 Millionen Menschen nur fünf Orthopäden zur Verfügung). Er machte mir große Hoffnung und versprach, mich bei seinem nächsten Aufenthalt – konkret am 21. Mai 1999 – zu operieren.

Ein wenig Angst hatte ich schon! Gemeinsam mit vielen Kindern, denen es ähnlich ging wie mir, verbrachte ich einige Wochen im Krankenhaus. Es war nicht ganz einfach für mich, vieles hat auch weh getan. Meine beiden Füße waren noch lange in Gips. Meine Mutter hat mich mit Essen versorgt und auch gepflegt (diesen Dienst übernehmen bei uns die Familienangehörigen) und vor dem Krankenhaus geschlafen.

Anschließend war ich lange Zeit im Rehabilitations-Center in Nsawam. Hier konnte ich gehen lernen und machte viel Gymnastik. Es ging langsam, aber ich bemühte mich sehr und spürte auch, dass es Tag für Tag besser wurde. Fleißig trainierte ich weiter. Es hat sich gelohnt, ich kann jetzt gut gehen und sogar laufen und habe keine Schmerzen mehr. Ich darf zur Schule gehen und lernen und - stellt euch vor - ich kann auch Fußball spielen und Spaß mit anderen Kindern haben. Noch immer ist es fast unglaublich für mich, dass meine Füße jetzt gerade sind.

Meine Eltern und ich danken jeden Tag Jesus Christus für das Gute, das mir durch diese Hilfe widerfahren ist.“

In Ghana gibt es viele Kinder wie Fred Morleme, die auf Hilfe warten. Bisher konnten 45 von ihnen durch „Heart for Children“ auf gesunde Beine gestellt werden. Die Pfarrcaritas St. Stephan unterstützt dieses Projekt. Helfen auch Sie!

Übrigens: Der Name Morleme bedeutet übersetzt: „Es gibt einen Weg“ – und dieses Kind hat uns wahrlich einen Weg gezeigt. ■

Helfen auch Sie!



Heart for Children

Möchten auch Sie mithelfen, ein Leben zu verändern? Die durchschnittlichen Kosten pro Kind betragen 700,-. Jeder Euro zählt – Daueraufträge sind sehr willkommen! Wichtig: Jeder Euro kommt direkt den Kindern zugute. Spendenkonto: Kinderprojekt Ghana Kto.Nr. 511-023-865/00 BLZ 12000 (BACA) www.heart-for-children.com ingridmaria.boehm@heart-for-children.com